



So soll das „Schelf“-Hotel aussehen, das mit einem Investitionsaufwand von 3,5 Millionen Euro entsteht.

Hotelkauffrau
Uta Hedde-von Westernhagen.

3,5 Millionen werden investiert / Eröffnung im Sommer 2009

Neues Wohlfühl-Hotel am Nordseedeich

Schelf wird der küstennahe Meeresboden genannt. Treffend also der Name für ein Hotel, das direkt hinterm Büsumer Deich entsteht. Etwa 3,5 Millionen Euro investiert Hotelfachfrau Uta Hedde-von Westernhagen in ihr „Schelf“-Hotel in der Hohenzollernstraße. Die Bauarbeiten sind in vollem Gang, die Eröffnung soll im kommenden Sommer sein.

Mit dem 60-Betten-Haus erfüllt sich die Geschäftsfrau einen Traum. Seit vielen Jahren managt sie die Hotels und Gästehäuser der Familie, unter anderem

das „Haus Hedde“ ihrer Mutter. Jetzt ist für sie der Zeitpunkt gekommen, ein Hotel zu bauen, das ganz ihrem eigenen Stil entspricht.

Das „Schelf“ ist als Frühstücks-Hotel konzipiert, deshalb werden die Zimmer mit einer kleinen Pantry-Küche ausgestattet. Hier können sich die Gäste ihren Nachmittags-Kaffee kochen, abends vielleicht den Räucherfisch genießen. Denn gerade Gäste, die länger bleiben, mögen sich gerne in ihrem Zimmer etwas zubereiten. Großen Wert legt die

Hotelchefin auf eine moderne und behagliche Einrichtung der Zimmer, die alle über einen Balkon verfügen. „Es soll ein Wohlfühl-Hotel sein“, betont Uta Hedde-von Westernhagen. Deshalb wird es auch einen Wellnessbereich mit Schwimmbad und Sauna geben. Und der Garten hinterm Gebäudekomplex soll zum Entspannen einladen.

Wichtig ist der Bauherrin, dass ihr Hotel klimaneutral gebaut wird. Vorgeesehen sind in dem roten Klinkerbau unter anderem ein Blockheizkraftwerk sowie eine Solaranlage. „In das Haus lasse ich all meine Erfahrungen einfließen“, sagt die Büsumerin, die das „Schelf“ ganzjährig betreiben möchte. Dafür spricht schon die Lage, denn das neue Hotel liegt im Zentrum des Nordseeheilbades. „Drei, vier Tage mal raus, das möchten immer mehr Menschen auch im Winter.“

Dieter Brumm



Die Bauarbeiten für den Neubau an der Hohenzollernstraße, direkt hinterm Deich, haben begonnen. Fotos: Brumm